

Hilfe für das rheumakranke Kind e.V.



Hilfe für das rheumakranke Kind e.V.
Hans Keck • Tiefkarstr. 15b • 82481 Mittenwald

An alle
Freunde der Rheuma-Kinderklinik
Garmisch-Partenkirchen

**Freundes- und Förderkreis
der
Kinderklinik Garmisch-Partenkirchen gGmbH**

Deutsches Zentrum für Kinder- & Jugendrheumatologie
Sozialpädiatrisches Zentrum

Ein Hilfswerk der Lionsclubs • www.kinderrheuma.info

Vorsitzender: Hans Keck
Tiefkarstr. 15b, • 82481 Mittenwald, • Tel. 08823/8059
hans.keck.mittenwald@gmx.de
Schatzmeister: Stefan Klotz
Höllentalstr. 21 • 82467 Garmisch-Partenkirchen • Tel.: 08821/9553-0
mail@steuerkanzlei-klotz.de
Sekretärin: Carolin Henkies
Münchner Straße 56 • 82467 Garmisch-Part. • Tel.: 08821/949904
kinderrheuma.info@arcor.de

Neues aus der Rheuma-Kinderklinik und vom Verein im Juni 2014

Die Pferdetherapie ist seit vielen Jahren ein besonderes Anliegen unseres Vereins, der den Hauptanteil der Kosten übernimmt, weil die Krankenkassen dafür nicht zahlen.



Den aktuellen Stand bei der Pferdetherapie beschreibt uns Frau Dr. Lea Höfel. Sie ist Diplom-Psychologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Reittherapeutin. Sie arbeitet am Deutschen Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie in Garmisch-Partenkirchen und organisiert da die Pferdetherapie.

Pferdegestützte Therapieangebote am Deutschen Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie

Am Deutschen Zentrum für Kinder- und Jugendrheumatologie Garmisch-Partenkirchen werden zurzeit die pferdegestützten Therapieangebote ausgebaut. Diese Therapieformen sind bei Kindern und Jugendlichen sehr wertvoll, da sie viel Freude bereiten, was einen positiven Effekt auf Durchführbarkeit, Erfolg und emotionales Wohlbefinden hat. Im Klinikkonzept sind pferdegestützte Therapieangebote eingebunden in das multimodale Behandlungskonzept, sodass einzelne Aspekte aus unterschiedlichen Bereichen aufgegriffen und in diesem emotional ansprechenden Rahmen vertieft werden können.

Der erste Schwerpunkt für die Rheumapatienten lag auf der Hippotherapie, wo im Rahmen der Physiotherapie auf körperliche Beschwerden der Patienten eingegangen wird; die Kinder und Jugendlichen können von den dreidimensionalen Bewegungsimpulsen der Pferde stark profitieren.

Mit der Erweiterung der Schmerztherapie innerhalb der Klinik erhöht sich der Bedarf in Richtung Pferdetherapie (auch bekannt als Reittherapie), wobei der Fokus vermehrt auf Kommunikation, Beziehungsarbeit und psychischer Stabilität liegt. Die Patienten erleben im Umgang mit den Pferden viele emotionale Momente, was sich unbewusst auf alle Ebenen der Schmerzwahrnehmung und Krankheitsbewältigung auswirkt. Gut vorbereitet mit einem ausgearbeiteten Konzept ging es nach einer Testphase Ende 2013 dann im Jahr 2014 richtig los. Am nahegelegenen Riesserhof, einem kleinen Pferdehof in sonniger Alleinlage von Garmisch-Partenkirchen unterhalb der Alpspitze, findet nun zweimal die Woche Pferdetherapie mit ausgebildeten Pferden und ausgebildeten Therapeuten statt, wobei die Therapeuten im engen Austausch mit dem Team der Kinderklinik stehen. Mit dem Riesserhof besteht eine jahrelange Kooperation, was die Zusammenarbeit erleichtert. Das Konzept der Pferdetherapie sieht das Jahr 2014 als Testjahr. Dabei wird überprüft, ob das Therapieangebot den Patienten tatsächlich hilft. Die „Wirksamkeit von Pferdetherapie“ steht dabei im Mittelpunkt des Interesses - bisherige Ergebnisse unterstreichen dies.

Perspektivisch ist noch der Bereich Pferdepädagogik in Planung, wo es vermehrt um die erlebnisorientierte Arbeit mit den Pferden geht. Der Fokus liegt auf Bewegung, neuen Sinneserfahrungen und Freude am Ausprobieren. Als Teilbereich der Pferdepädagogik können die Pferde zusätzlich im Sinne von „Erlebnissen mit Tieren“ im Rahmen von Familien- oder Aktionsnachmittagen eingesetzt werden.

Für die Kinderklinik ist es wichtig, möglichst viele Spender und Sponsoren für dieses hilfreiche und wirksame Thema zu finden, da eine Finanzierung über die Krankenkassen nicht möglich ist. Nach nunmehr drei Monaten intensiver Pferdetherapie kann man schon von einem gelungen Projekt sprechen.



Spendenkonto: Hilfe für das rheumakranke Kind e.V. • Krschk. GAP • BLZ 70350000 • Konto 31500
IBAN: DE92 7035 0000 0000 0315 00 • BIC: BYLADEM1GAP
Der Verein im Internet: www.kinderrheuma.info



Feiern und dabei Gutes tun?

Feiern und dabei Gutes tun?

das geht – und zwar am Donnerstag, 17. Juli 2014 im Bierzelt in Mittenwald.

Für gute Stimmung sorgt **Hot Stuff – die Partyband Nummer 1 im Oberland.**

Und das für nur 10 Euro Eintritt pro Person. Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr

Der Eintrittserlös des Abends verbleibt beim Organisator, dem Verein „Hilfe für das rheumakranke Kind e.V.“ und wird für eins seiner zahlreichen Projekte zugunsten der kleinen Patientinnen und Patienten der Rheumakinderklinik Garmisch-Partenkirchen verwendet werden.

Bitte kommen Sie zahlreich und bringen Sie Freunde und Bekannte mit!

Das Bierzelt ist riesig!



Der Snoezelraum ist fertig:

Als ein besonderes „Weihnachtsgeschenk“ bezeichnete Prof. Dr. Haas den nun fertiggestellten Snoezel-Raum bei der offiziellen Einweihung im Dezember 2013. Dieser Raum sei ein Zugewinn für die Patienten der Rheuma-Kinderklinik und des sozialpädiatrischen Zentrums, die ihn nun im Rahmen ihrer Therapien nutzen können.

„Snoezelen“ ist eine Wortkombination der beiden niederländischen Verben „snuffelen“ (schnüffeln, schnuppen) und „doezelen“ (dösen, schlummern). Ein Snoezel-Raum ist mit weichen Polstern, mit indirektem Licht und Klangquellen ausgestattet.

Der Snoezel-Raum der Kinderklinik ist ganz in Weiß gehalten – mit einzelnen gezielt positionierten Farbeffekten und weichen Ruhe- und Entspannungselementen. Im gedämpften Licht und umrahmt von leiser Musik fühlt man sich dort – vom ganz normalen, lauten Klinikalltag kommend – wie in einer anderen Welt, sobald man die Schwelle über-treten und die Tür geschlossen hat.

Der Raum wird für Einzel- und Gruppentherapien der jungen Patienten genutzt werden, in welchen es um körperliche Wahrnehmung und Entspannung geht.

Dank größerer, zweckgebundener Einzelspenden und einer Vielzahl weiterer Spenden unserer Unterstützer konnte der Verein „Hilfe für das rheumakranke Kind“ grünes Licht für die Finanzierung dieses Projekts geben – und freut sich sehr, dass es nun mit der Einweihung erfolgreich zu Ende gebracht wurde und von nun an das Therapieangebot der Klinik bereichern wird.



★ ★ ★ ★ ★

Sie haben diesen Infobrief per Post bekommen und wollen in Zukunft keine weiteren Informationsbriefe mehr vom Verein?

Eine kurze E-Mail an hans.keck.mittenwald@gmx.de genügt zur Abbestellung

Spendenkonto: Hilfe für das rheumakranke Kind e.V. • Krschk. GAP • BLZ 70350000 • Konto 31500

IBAN: DE92 7035 0000 0000 0315 00 • BIC: BYLADEM1GAP

Der Verein im Internet: www.kinderrheuma.info

